

Anmeldekarte

„Der Schein trügt“

01.12.2009 13:00 – 17:30

ABD Nordbayern

Nürnberg

Rücksendung per:

E-Mail: bayern@vbi.de

Fax: 089/29 13 36 6

Post: VBI-Landesverband Bayern
Postfach 46 07 68
80915 München

.....
Vorname/Name

.....
Dienststelle/Firma

.....
Straße Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

- ☐ Ich bin Angestellte/-r / Beamte/-in des
öff.Dienstes (Kostenfreiheit)
- ☐ Ich bin Mitglied des VBI / VPI
(Kostenbeitrag € 60,-)
- ☐ Sonstige Teilnehmer (Kostenbeitrag € 90,-)

.....
Unterschrift

Veranstaltungsort:

**Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55 - Raum 2.64
90402 Nürnberg**

Termin:

**Dienstag, 01.12.2009
13:00 – 17:30**

Anreise:

Bahn:

HBF-Nürnberg
Straßenbahnlinie 5 oder
S1 / S2 bis Haltestelle Dürrenhof

PKW:

Auf Grund der eingeschränkten Parksituation
wird die Anreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln empfohlen.

Wir bitten um Überweisung des
Veranstaltungsbeitrages an:

VBI Service- und Verlagsgesellschaft mbH,
Weberbank Berlin
Konto Nr.: 611 769 6005
BLZ: 101 201 00

Verwendungszweck:
Veranstaltung "der Schein trügt" am 01.12.2009



„Der Schein trügt“

Gefährdungspotentiale im
Bauwerksbestand

01.12.2009 13:00 – 17:30

Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55 – Raum 2.64
90402 Nürnberg

Dieses Seminar wird gemeinschaftlich vom:

Bayerischen Gemeindetag
Bayerischen Städtetag
Verband Beratender Ingenieure (VBI) –
Landesverband Bayern
Bundesvereinigung der Prüferingenieure für
Bautechnik e.V. (VPI) –
Landesgruppe Bayern

unter Mitwirkung der Obersten
Bayerischen Baubehörde

veranstaltet.

„Der Schein trügt“

Gefährdungspotentiale im Bauwerksbestand

Bürgermeister/-in, Bauamtsleiter/-in und verantwortliche/-r Mitarbeiter/-in sind verpflichtet, die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des Baubestandes in Ihrem Verantwortungsbereich zu gewährleisten.

Die tragischen Ereignisse von Bad Reichenhall haben dies – bei durchaus kontroverser Diskussion der bislang vorliegenden Gerichtsurteile – schmerzhaft in Erinnerung gerufen.

Genaue Tragwerksanalysen der letzten 4 Jahre durch fachkundige Ingenieure haben so manch „optisch schönes“ Tragwerk als potenziellen Problemfall entlarvt.

Diese Veranstaltung fasst zum Einen die Erfahrungen der fachkundigen Tragwerksanalysen der vergangenen Jahre zusammen, zum Anderen behandelt sie die Pflichten und Anforderungen der vor Ort Verantwortlichen, der obersten Bauaufsicht sowie der verantwortlichen, untersuchenden Ingenieure.

Sie bietet damit auch eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den überprüfenden, fachkundigen Ingenieuren, den Objektverantwortlichen und der Bauaufsicht.

Programm:

13:00 Einführung
(Dr. Franz Dirnberger
– Bay. Gemeindetag)

Teil 1: Die Optik kann täuschen – Gefährdungspotentiale im

Holzbau
(Dipl.-Ing. Markus Bernhard)

Massivbau
(Dr.-Ing. Andre Müller)

Stahlbau
(Dr.-Ing. Robert Hertle)

Moderation: Dr. Franz Dirnberger

14:30 – 15:00 Kaffeepause

Teil 2: Konsequenzen aus Schadensfällen

Pflichten der Verantwortlichen
(Dr.-Ing. Wolfgang Schubert)

Maßnahmen der Stadt Nürnberg
(Wolfgang Vinzl)

Konsequenzen für die
Untersuchung von Tragwerken
(Dr.techn. Robert Schmiedmayer)

Moderation: Dr.-Ing. Peter Henke

16:30 – 17:30 Diskussion / Stehimbiss

